



# Texte und Klänge mit Herz und Gefühl

## Konzert: Miss Rockester alias Silvana Mehnert und Krishn Kypke begeistern in der Amorbacher Zehntscheuer

Dienstag, 09.10.2018 - 12:52 Uhr

**Fein und abwechslungsreich arrangierte und instrumentierte Lieder mit Texten aus dem Herzen, über Erfahrungen und Beobachtungen, mal in deutscher, mal in englischer Sprache, aber immer mit viel Leidenschaft darboten:**

Damit überzeugte die Musikerin Miss Rockester unter dem Banner »Songs, Poems and Stars« am Freitag in der Amorbacher Zehntscheuer.

Miss Rockester heißt mit bürgerlichem Namen Silvana Mehnert und ist vielen Fans auch als Mitglied der A-cappella-Popband Medz und als wahres Multitalent bekannt. Beim Konzert glänzte sie mit wunderbarem Pianospiele, ihrem Können an Percussion-Instrumenten sowie erstklassigem Gesang.

Absolut glaubwürdig

Gitarrist Krishn Kypke übernahm bei vielen Stücken Zweit- oder unterstützende Vokalarbeit, war hier und da aber auch in Sachen Stimme als »gleichberechtigter« Duett-Partner gefragt. Beide entfachten ein Feuerwerk an akustischen Emotionen, mal flott und pure Lebensfreude versprühend, in anderen Momenten mit toll formulierten Überlegungen auch nachdenkliche Töne anstimmend.

Egal welcher Stimmung gerade Gehör verliehen wurde, die beiden versprühten immer absolute Glaubwürdigkeit. Das machte es einfach, den Draht zu den Gästen zu finden, zumal Miss Rockester und auch Kypke stets den Dialog suchten und fanden, freundlich, nett, zu keiner Sekunde aufgesetzt.

Das als Wohnzimmerkonzert betitelt Event wurde dank der intimen und besonderen Atmosphäre seiner Bezeichnung mehr als gerecht. Der Auftritt startete mit dem starken Lied »Stronger«, das gleich einige grundlegende Markenzeichen des Duos offenbarte. Dazu zählten unter anderem das rhythmisch versierte und harmonisch super ausgearbeitete Gitarrenspiel von Kypke und Mehnerts in Sachen Intonation sichere und qualitativ über jeden Zweifel erhabene, aber dennoch jederzeit frisch, lebendig unmittelbar direkt die Inhalte vermittelnde Stimme. Zu genannten Eigenschaften kam, dass die Sängerin die Inhalte sowohl sehr kraftvoll und voluminös, aber auch sehr sanft und getragen transportieren konnte.

»Mein Herz« überzeugte, wie so Vieles an diesem Abend, mit dramaturgisch geschicktem Aufbau und daher viel Kurzweil. Beim Lied »Dieser Moment« gab es die Duo-Premiere in

Sachen Live-Präsentation und mit den Kalimba-Sounds hatte das ohnehin sehr schöne Lied noch einen ganz speziellen Charakter.

Faible für Englisch

Wie Mehnert mitteilte, sei das Song-Doppel »Every Fair« und »Fairy Song« ihrem Faible für (nicht nur) englische Literatur gewidmet. Musikalisch beinhalteten die beiden Nummern eine große Vielfalt, beide gemein hatten jeweils ihre gekonnten Verläufe. Erstgenanntes Stück schuf ein faszinierendes, eher ruhiges Ambiente, das zweite bei gleichen Pluspunkten einen Bogen hin zu einem grandiosen Finale, in das Miss Rockester nochmals mit großer Power sang.

Wenn mal ein Cover erklang, dann spür- und hörbar ganz in »Miss Rockester-Style«, darunter in sehr individueller Machart eine von der Künstlerin in die deutsche Sprache adaptierte Version von »Walking In My Shoes« von Depeche Mode. Bis zur gefeierten Zugabe ein Konzerterlebnis, wie es besser kaum hätte sein können.